

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Vorlage Nr. **BV/0404/2026**

Datum: 24.08.2026

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Planungsleistungen für die Sanierung des Wehrs im Messingwerk, der Messingwerkarchen und des Trafogebäudes in 16227 Eberswalde

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	17.09.2026	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Planungsleistungen für die Sanierung des Wehrs im Messingwerk, der Messingwerkarchen und des Trafogebäudes in 16227 Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 140.000,00 EUR.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					☒ ja	☐ nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2026	Aufwand	54.90	522100	50.000,00	10.000,00	
2027	Aufwand	54.90	522100	150.000,00	130.000,00	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR	
2026	Auszahlung	54.90	722100	50.000,00	10.000,00	
2027	Auszahlung	54.90	722100	150.000,00	130.000,00	
Steuerrechtliche Prüfung und Dokumentation erfolgt:					☒ ja	☐ nein
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:					☒ ja	☐ nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					☐ ja	☒ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					☐ positiv	☐ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit der Vergabestelle erfolgt:					☒ ja	☐ nicht erforderlich
Abstimmung mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen erfolgt:					☐ ja	☒ nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung

Die Stadt Eberswalde lässt in regelmäßigen Abständen Ingenieurbauwerke von fach- und sachkundigen Bauwerksprüfern untersuchen. Das mit der Untersuchung des Wehrs im Messingwerk, der drei Messingwerkarchen und des Trafogebäudes beauftragte Ingenieurbüro hat festgestellt, dass das Wehr, die drei Archon und das Trafogebäude stark sanierungsbedürftig sind. Zwei der Archon sind bereits unterirdisch bis auf 15 m verfüllt. Die auf einem Ständerwerk aufliegenden Platten über den Archon 2 und 3 sind einsturzgefährdet. Da diese nicht zum Wasserdurchlass benötigt werden ist hier ein Rückbau vorgesehen. Die Arche 1 und das Wehr müssen instandgesetzt werden. Hierzu wird es erforderlich den Baubereich durch Spundwände und Pumpen trocken zu legen, da nur so unterirdisch in der Arche gearbeitet werden kann. Das Trafogebäude weist erhebliche Risse auf, die die Standsicherheit des Gebäudes stark gefährden. Im Planungsprozess wird die Denkmalbehörde involviert um die Planungssicherheit zu erhalten und die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen abzustimmen.

Vergabeverfahren

Die Planungsleistungen für die Ingenieurleistungen und die erforderliche Tragwerksplanung sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Bei einer vergeblichen öffentlichen Ausschreibung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auf eine andere Verfahrensart zurückgegriffen werden.

Die Beauftragungssumme der Planungsleistungen liegt bei ca. 140.000,00 EUR.

Die Planungsbüros müssen im Zuge der Ausschreibung, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanzielle sowie technische Mittel, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) nachweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen dann geprüft.

Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften (Studiennachweise, Qualifikationsnachweise, Referenzen in der Art der ausgeschriebenen Leistung, Projektablauf und Koordinierungsplan) mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit (Reaktionszeit auf der Baustelle) mit 10 % festgelegt.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel sowie des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen.

Nach Durchführung des Vergabeverfahrens und Auswertung der Angebote mit Hilfe des Bewertungsbogens, erhält das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.

Es besteht die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

- nicht erforderlich -